



HESSISCHER LANDTAG

20. 01. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 02.12.2025**Einsatzpraxis und Risikobewertung berittener Polizeieinheiten in Hessen****und**

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Ausschreitungen und Zwischenfälle im Zusammenhang mit den Protestlagen in Gießen haben erneut gezeigt, dass der Einsatz berittener Polizeieinheiten besondere Risiken für Beamte, unbeteiligte Bürger und die eingesetzten Tiere birgt. Während einzelne Vorfälle öffentlich diskutiert wurden, fehlt bislang eine umfassende, systematische und transparente Übersicht über Einsatzpraxis, Risikobewertungen, veterinärmedizinische Standards und interne Entscheidungsgrundlagen beim Einsatz von Dienstpferden in Hessen. Da der Einsatz von Polizeipferden eine sichtbare und potenziell folgenschwere Maßnahme staatlicher Gewaltanwendung darstellt, ist eine detaillierte parlamentarische Kontrolle unerlässlich. Bislang existiert jedoch keine konsolidierte Datengrundlage, die der Öffentlichkeit oder dem Landtag eine Prüfung dieser Einsatzmittel ermöglicht.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele Dienstpferde standen dem Land Hessen in den Jahren 2015 bis 2025 jeweils zur Verfügung? Bitte aufschlüsseln nach Jahr.

In den Jahren 2015 bis 2025 standen dem Land Hessen jeweils zwischen 15 und 20 Dienstpferde zur Verfügung. Der Bestand variiert regelmäßig unterjährig, eine stichtagsbezogene Erhebung findet nicht statt.

Frage 2 Wie viele Einsätze mit Beteiligung von Dienstpferden fanden in diesem Zeitraum statt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Einsatzart.

Es wird zur Beantwortung auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Einsatzart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufklärung	4	2	2	6	5	3
Fußball	51	40	42	39	41	5
Objektschutz	141	136	158	159	116	94
Streifendienst	9	48	45	19	64	186
Veranstaltung	32	29	45	16	33	8
Versammlung	7	0	4	2	11	8
Gesamtergebnis	244	255	296	241	270	304

Einsatzart	2021	2022	2023	2024	2025
Aufklärung	1	1	2	4	5
Fußball	18	32	36	42	42
Objektschutz	124	138	129	128	88
Streifendienst	62	49	26	52	63
Veranstaltung	6	23	19	13	15
Versammlung	38	8	3	2	2
Gesamtergebnis	249	251	215	241	215

Frage 3 Welche dokumentierten Zwischenfälle, Unfälle oder Stürze mit Dienstpferden sind der Landesregierung seit 2015 bekannt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Art des Vorfalls.

Der Landesregierung sind im Zeitraum seit 2015 keine Vorfälle im Sinne der Fragestellung bekannt geworden.

Frage 4 Welche veterinärmedizinischen Untersuchungen, Belastungstests und Leistungsüberprüfungen für hessische Dienstpferde inklusive der dabei vorgesehenen Untersuchungsintervalle gelten im Land Hessen, wobei darzustellen ist, welche dieser Vorgaben seit 2015 eingehalten wurden? Bitte aufschlüsseln nach Vorgabe und tatsächlicher Durchführung.

Die Dienstpferde der Polizeireiterstaffel Hessen werden regelmäßig vom Tier-/Zahnarzt untersucht. Ebenso gibt es für die Dienstpferde in turnusmäßigen Abständen osteopathische Behandlungen. Jedes Dienstpferd bekommt bedarfsorientiert oder spätestens alle sechs Wochen einen neuen Hufbeschlag. Ein Sattler überprüft in wiederkehrenden Terminen, ob Sattelanpassungen bei Dienstpferden erfolgen müssen, damit sichergestellt werden kann, dass jedes Pferd einen geeigneten Sattel trägt. Durch tägliches Bewegen der Dienstpferde in Form von klassischem Reiten (Dressur/Springreiten), Longieren, Führenanlage, Ausritten und Bodenarbeit werden die Pferde im richtigen Maße belastet und gefördert. Diese Vorgehensweisen sind seit Jahren Standard bei der Polizeireiterstaffel in Hessen.

Frage 5 Welche konkreten Kriterien legt die Einsatzleitung zugrunde, um zu entscheiden, ob Pferde bei Demonstrationen, Protesten oder Großlagen eingesetzt werden, insbesondere unter Berücksichtigung von Lageprognosen und Eskalationsrisiken? Bitte aufschlüsseln nach dokumentierten Entscheidungsgrundlagen.

Diese Entscheidungen obliegen den Polizeiführerinnen und Polizeiführern. Dabei wird sich an der Einsatzkonzeption der Polizeireiterstaffel des Landes Hessen orientiert. Die Kriterien für die Entscheidung der Nutzung von Dienstpferden orientieren sich dabei an den individuellen Gegebenheiten des Einsatzes (Art der Einsatzlage, Gefährdungslagenbewertung, Örtlichkeit, Wetter, Personen et cetera). Weiterhin richten sich die Kriterien nach dem Sinn und Zweck des Einsatzes von Polizeipferden:

- Präsenz- und Deeskalationswirkung: Polizeipferde wirken auf viele Menschen präsent und deeskalierend. Ihre Präsenz kann somit abschreckend wirken, ohne Zwangsmittel einsetzen zu müssen.
- Übersicht und Sichtbarkeit: Die polizeilichen Reiter haben durch die erhöhte Position einen besseren Überblick über größere Menschenmengen oder unübersichtliches Gelände.
- Mobile Einsatzkraft: Pferde sind sehr wendig und können relativ schnell in verschiedene Bereiche wechseln.
- Nähe zur Bevölkerung: Reiterstreifen fördern den Bürgerkontakt, besonders in Fußgängerzonen, Stadtparks oder auf Veranstaltungen.

Frage 6 Welche Einschätzungen oder Warnhinweise von beauftragten Tierärzten, Einsatztrainern oder internen Fachstellen zu Stress, Belastbarkeit und Sicherheit von Dienstpferden im Einsatz liegen der Landesregierung seit 2015 vor? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Herkunft der Einschätzung.

Der Landesregierung liegen keine Daten im Sinne der Fragestellung vor. Bei nicht einsetzbaren Dienstpferden werden qualifizierte Behandlungen und individuell angepasste Therapiemethoden durchgeführt.

Frage 7 Welche Fälle sind der Landesregierung bekannt, in denen Dienstpferde aufgrund von Einsätzen dauerhaft oder vorübergehend aus dem Dienst genommen wurden? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Grund der Aussonderung.

Der Landesregierung sind keine Fälle bekannt.

Frage 8 Welche Kosten entstanden dem Land Hessen seit 2015 jährlich für Unterbringung, Ausrüstung, Transport, Ausbildung und medizinische Versorgung von Dienstpferden? Bitte aufschlüsseln nach Kostenart und Jahr.

Es wird zur Beantwortung auf die beigelegte Anlage 1 verwiesen.

Frage 9 Welche wissenschaftlichen Bewertungen, Studien, Einsatzanalysen oder Risikoabschätzungen zur Wirksamkeit und Sicherheit des Einsatzes von Polizeipferden liegen der Landesregierung einschließlich der jeweiligen Entstehungsjahre vor? Bitte aufschlüsseln nach Quelle und Jahr.

Der Polizei des Landes Hessen stehen mit der Polizeireiterstaffel spezialisierte Kräfte mit einem spezifischen hohen Einsatzwert zur Verfügung. Der spezifische Einsatzwert und das Leistungsvermögen der Polizeireiterstaffel zeigen sich im Besonderen durch die hohe Mobilität der Dienstpferde sowie durch die hohe physische Durchsetzungsfähigkeit (bei Anwendung des unmittelbaren Zwangs). Zudem entfaltet der Einsatz der Polizeireiterstaffel eine hohe präventiv-polizeiliche Wirkung. Bereits die Bereitstellung kann beim polizeilichen Gegenüber deeskalierend wirken.

Nach jedem Einsatz von Polizeipferden wird eine standardisierte Nachbereitung durchgeführt, so dass in jedem Fall eine Einsatzanalyse durchgeführt wird. Im Ergebnis lässt sich zusammenfassen, dass der Einsatz von Polizeipferden unter Berücksichtigung des oben skizzierten Einsatzwertes als wirksames Einsatzmittel bewertet werden kann.

Aus dem Bereich der Deutschen Hochschule der Polizei liegen im Kontext Polizeipferde zwei Masterthesen vor:

- Jahr 2008: „Polizeireiterstaffeln in Deutschland: „Luxus oder Einsatzmittel Pferd?“, Simon, Nicola, Landespolizei Niedersachsen;
- Jahr 2023: „Das Einsatzspektrum polizeilicher Reiterstaffeln von Bund und Ländern vor dem Hintergrund facettenreicher BAO-Lagen der heutigen Zeit“ – „Eine Analyse des Ist-Standes unter Herausarbeitung möglicher Optimierungsansätze zum Einsatz berittener Polizeieinheiten in BAO – Lagen“, Verfasserin Van Uden, Natalie, Landespolizei Schleswig-Holstein.

Frage 10 Welche Dienstpferde des Landes Hessen oder der Bundespolizei – jeweils zugeordnet nach der verantwortlichen Einheit und der Anzahl der eingesetzten Tiere – waren beim Einsatzgeschehen in Gießen eingebunden, einschließlich der hierzu vorliegenden internen Dokumente zur Einsatzbewertung oder Nachbereitung des Vorfalls? Bitte aufschlüsseln nach Dienstherr und Dokumenttyp.

Die Einsatzbewertung zur Gründungsveranstaltung der Jugendorganisation der AfD in Gießen ist noch nicht abgeschlossen. Eingesetzt wurde die hessische Polizeireiterstaffel mit sechs Dienstpferden. Des Weiteren erfolgte eine Unterstützung seitens des Landes Baden-Württemberg mit sechs Dienstpferden sowie der Bundespolizei mit acht Dienstpferden. Sie wurden im Rahmen des Einsatzes am 29. November 2025 für Raumschutzmaßnahmen eingesetzt. Ein Dienstpferd der Bundespolizei rutschte ohne Fremdeinwirkung eine Böschung herunter. Weder das Tier noch die Reiterin der Bundespolizei wurden dabei verletzt; beide führten nach diesem Vorfall ihren Dienst fort.

Wiesbaden, 13. Januar 2026

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlage

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unterbringung	372.850*	360.692	353.609	388.478	399.543	456.346	451.774	445.031	496.699	488.920	553.590
Ausrüstung	10.077	15.116	33.570	17.703	19.407	14.210	15.833	21.849	27.412	20.608	31.955
Transport	18.030	15.779	13.016	20.552	14.472	21.020	16.544	24.871	18.478	29.877	19.060
med. Versorgung	28.643	34.641	29.771	34.684	49.042	40.336	39.518	35.277	48.371	81.114	69.179
Versorgung	5.200	5.198	7.014	7.552	7.931	7.899	7.504	3.693	7.035	7.758	16.360
Ausbildung	---	1.758	---	4.346	1.044	---	---	4.067	---	5.339	---
Aushilfskräfte	---	---	---	---	---	21.164	23.853	---	1.977	---	19.221
Dienstpferde	---	12.500	7.500	31.000	26.000	40.000	14.000	19.900	28.400	49.500	16.900

*Angaben in Euro. Kosten unter 1.000 Euro wurden nicht aufgeführt.